



An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Ottmar von Holtz  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Andreas Michaelis**  
Staatssekretär

Berlin, den **06. Aug. 2018**

### **Schriftliche Fragen für den Monat Juli 2018**

#### **Frage Nr. 7-392**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Frage:

*Wie schätzt die Bundesregierung die Lage der Weißhelme in Syrien ein, und was tut sie vor dem Hintergrund zunehmender Berichte über Drohungen des Assad-Regimes gegen ehemalige zivile Helfer (<https://www.zdf.de/nachrichten/heute/syrien-verbliebene-weisshelme-hoffen-auf-rettung-100.html>), um diese zu unterstützen?*

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung verfolgt die Situation der Weißhelme in Syrien aktiv und mit größter Sorge. Mitglieder der syrischen Zivilschutz-Organisation werden nach Kenntnis der Bundesregierung durch das syrische Regime und dessen Verbündete bedroht. Aufgrund der akuten Gefahr wurde mit Unterstützung der Bundesregierung eine international abgestimmte Rettungsaktion organisiert und durchgeführt, bei der am 21. und 22. Juli 2018 422 Weißhelme und Familienmitglieder aus Südsyrien evakuiert werden konnten. Ursprünglich war die Evakuierung einer noch größeren Zahl von Weißhelmen

geplant, jedoch konnten aufgrund der andauernden Kampfhandlungen nicht alle Personen evakuiert werden.

Die Bundesregierung steht nach wie vor in engem Kontakt mit ihren Partnern, um die Lage der in Syrien verbliebenen Weißhelme zu verfolgen und diese soweit möglich zu unterstützen. Die volatile Situation vor Ort stellt dabei eine große Herausforderung dar.

Zugleich fordert die Bundesregierung in Kontakten mit den Unterstützern des Regimes und in multilateralen Foren mit Nachdruck ein, dass das syrische Regime und Russland ihrer Pflicht nachkommen, für die Sicherheit der Menschen zu sorgen, die sich unter ihrer Kontrolle befinden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, overlapping letters that appear to be 'AS'.